Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 5

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Zürich

Das Strohhaus im ‹Park im Grüene› des Migros-Genossenschaftsbundes brannte nach der Hochzeit des Sekretärs von Nationalrat Duttweiler völlig ab. Um die Temperatur von 8 auf 12 Grad Celsius hinaufzubringen, mußte die Hochzeitsgesellschaft das Cheminée auf Rotglut heizen. – Trotzdem der Politiker des Herzens persönlich unter der heizenden Gästeschar weilte, soll die Braut über kalte Füße geklagt haben ...

Basel

Es fehlt zwar keineswegs an wichtigen Bankettlein, leider aber kommt es auch immer wieder zu ‹Fast-Jubiläen› in der nullenfreudigen Stadt. So sind letztes Jahr nahezu 7 Millionen Tonnen Fracht auf dem Rhein in den Basler Häfen eingetroffen. Bereits die sechsmillionste Tonne war mit einem milliönischen Bankett empfangen worden – 7 000 000 wären der absolute olympische Weltrekord mit goldenen Segeln und diamantenen Steuerrudern gewesen. Aber auch die bloß fast 7 Millionen wurden von den meisten Bebbi mit Ruhe und gefaßt in Kauf genommen ...

Genf

Der Stiftungsrat des Stadttheaters konstatierte im Theaterneubau die schlechte Sicht von einem großen Teil der Plätze aus. – Als Lösung faßte er den Entschluß, nur Inszenierungen zuzulassen, für die eine gute Sicht nachteilig wäre.

Fricktal

Der Krankenpflegevereinspräsident aus Wil ließ die schöne Wiesenkapelle von Mettau, die leider nur eine Zeitlang unter Denkmalschutz gestanden hatte, niederreißen. Für die auch ‹Schwesternhaus› genannte Kapelle wurden bereits namhafte Geldbeträge gesammelt. Bundesrat Tschudi, der für die Kapelle einstand, wollte in einer Konferenz eine Verständigung zwischen ‹Erhaltern› und ‹Abbrechern› herbeiführen. Zwei Tage vor der Konferenz traten die Trax in Aktion. – Die Abgase der Aluminiumindustrie scheinen im Fricktal nicht nur auf das Rindvieh einen verhängnisvollen Einfluß gehabt zu haben!

Wallis

Nach dem letzten Erdbebenstoß, der auch in Sitten die Bevölkerung erschreckte, erhielt das Polizeikommando Sitten einen telefonischen Anruf, angeblich vom Observatorium Neuenburg, es möge sofort mit der Evaquation begonnen werden, da weitere Beben zu erwarten seien. In der Folge verbrachten etliche Einwohner die kalte Nacht im Freien. – Hoffentlich erwischt die Polizei, die leider in Neuenburg nicht rückfragte, den böswilligen Anrufer und verabreicht ihm eine Tracht Stöße, bis er zum Beben kommt.

Sport

Der Olympiasieger in der nordischen Kombination, Georg Thoma, stieß beim Sprunglauftraining auf der ‹La Chirurgienne›-Schanze in Le Brassus mit einem Automobil zusammen. – Der Automobilist scheint die Sprunglaufanlage mit einer Nationalstraße verwechselt zu haben.

▪

In seiner Antwort an Kantonsrat Burtin, der einen eidgenössischen Delegierten für den Sport gefordert hatte, sagte der Genfer Staatsrat: «Man soll sich hüten, jede Niederlage in einem internationalen Wettkampf als eine das ganze Land berührende Katastrophe hinzustellen!» Eben. Wenn nämlich solche Niederlagen wirklich Katastrophen wären, müßte in sämtlichen Ländern der Welt dauernd für die Schweiz gesammelt werden.

Oslo

In Oslo gab es einen großen Entrüstungssturm gegen den Leiter der Television, der aus Animosität gegen die bürgerliche Hochzeit von Prinzessin Astrid bestimmte, die Sendung von der Hochzeit dürfe nur vier Minuten dauern. Die Menschen erkennen selten ihre Wohltäter ...

USA

Die amerikanische Regierung untersagte amerikanischen Bürgern und Gesellschaften den Besitz von Goldbeständen im Ausland. Marian Anderson hat daraufhin sofort eine Auslandstournée annulliert. Bei dem Gold, das sie in der Kehle hat ...

UNO

Der Abgeordnete des Kongos vor dem Mikrophon: «Da es mir nicht gelungen ist, zu erfahren, wer gegenwärtig in meinem Lande regiert, und in Ermangelung von Direktiven, möchte ich Ihnen einen Original-Kriegsgesang aus meiner Heimat zum besten geben!»

UdSSR

Skandal im Landwirtschafts-Sektor. Paradox ist dabei nur, wenn Chruschtschow viel Mais macht, weil die andern zu wenig Weizen machten.

NEBI-TELEGRAMME

Die USA werden Berlin halten. Aber Chruschtschow den Mund nicht.

*

Waadtländische Arbeitgeber klagen beim Bundesgericht gegen die in Volksabstimmung eingeführten drei Ferienwochen. Entspannung gespannt.

*

Kennedy Senior ladet seinen Konfitürenlieferant an der Riviera nach Washington zum Präsidenteneinzug ins Weiße Haus. Süß ...

*

Frankreichs Filmproduzenten müssen Drehbücher inskünftig der Regierung unterbreiten, ehe sie ankurbeln können. La nouvelle blague.

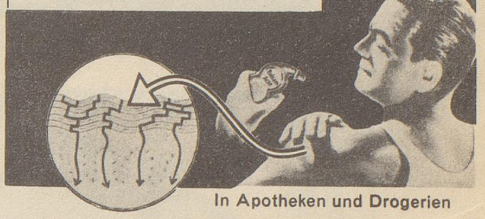
*

Jüngst geborener Sohn Ottos von Habsburg durfte vor seiner Taufe nicht photographiert werden. Grausame Habsburger. Dä

Gegen
Rheuma-Schmerzen

Hexenschuß, Kreuzschmerzen, Gliederreißen, Nerven- und Muskelschmerzen, Gelenksteifheit, Ischias, hilft Einreiben mit **Balsam-Acht**. Die Wirkstoffe dringen sofort durch die Poren in die tiefen Gewebeschichten zu den Muskeln und Gelenken. Diese **Tiefenwirkung** ist die Ursache der raschen Schmerzlinderung. Machen Sie mit **Balsam-Acht** einen Versuch.
Die Originalflasche zu Fr. 3.25.

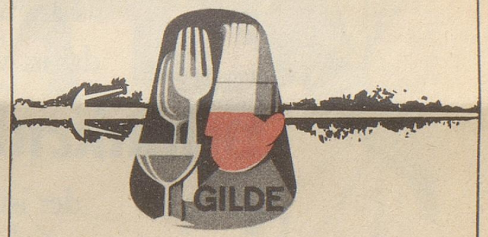
Balsam-Acht



In Apotheken und Drogerien

ADLER Mammern Telephon (054) 8 64 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog
Jeden Dienstag geschlossen Familie Meier-Glauser

Schweizerische Gilde etablierter Köche



Wahrzeichen einer gepflegten Küche – Symbol gediegener Gastlichkeit!

«..... und Schluß mit der Cigarette!»

war das nicht auch schon oft Ihre Absicht? Doch meistens blieb es beim guten Vorsatz, denn das Nikotinteufelchen war stärker als Ihr Wille.

Entwöhnen Sie sich mühelos mit

NICOSOLVENS

dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apoth. Aufklärende Schriften unverbindlich durch die Medicalia, Casima/Tessin.